

## Protokoll Nr. 39 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

**Sitzungstermin:** Dienstag, 14.05.2019  
**Beginn der Sitzung:** 18:45 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

### Anwesend:

**Vorsitzender**  
Gosciniak, Heinz

**SPD-Fraktion**  
Götze, Horst für Gregor Strelow  
Pohlmann, Marianne

**GfE-Fraktion**  
Hencke, Knut  
Kruse, Doris

**CDU-Fraktion**  
Hegewald, Reinhard für Herbert Buisker  
Verlee, Gerold

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
Göring, André

**FDP-Fraktion**  
Bolinus, Erich für Friedrich Busch  
Hoofdmann, Erwin

**Beratende Mitglieder**  
Acker, Karl Vertreter des Stadtteilbeirates Barenburg  
Bruns, Reiner Vertreter der Polizeiinspektion Emden  
Narewski, Friedrich Vertreter des Seniorenbeirates  
Züchner, Christian Vertreter des Beirates für Menschen mit Teilhabeeinschränkungen

**von der Verwaltung**  
Kinzel, Rainer  
Malzahn, David

**Protokollführung**  
Lütkehus, Insa

### Öffentlicher Teil

## Protokoll Nr. 39 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 14.05.2019

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Gosciniak begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Beschluss:**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

#### **Ergebnis:**

Einstimmig.

### **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Herr Gosciniak schlägt vor, die Tagesordnung wie vorgelegt zu beschließen und TOP 5 und 6 gemeinsam zu behandeln.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt festgestellt.

#### **Ergebnis:**

einstimmig

### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 34 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 14.03.2019**

#### **Beschluss:**

Das Protokoll Nr. 34 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 14.03.2019 wird wie vorgelegt genehmigt.

#### **Ergebnis:**

einstimmig

### **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

## **B E S C H L U S S V O R L A G E N**

### **TOP 5 71. Änderung des Flächennutzungsplans, (Innenstadt, „Eisenbahndock“); -Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen; -Feststellungsbeschluss (Stadium III) Vorlage: 17/0533/2**

Herr Malzahn stellt die Planung kurz vor. Zielsetzung sei, durch die 3. Änderung des Bebauungsplans D 146 Abschnitt II mit paralleler Flächennutzungsplanänderung die Zulässigkeit eines Nahversorgers sowie Büro- oder Dienstleistungsnutzungen und Räume für freie Berufe zu

## Protokoll Nr. 39 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 14.05.2019

ermöglichen. Dazu müsse die derzeit brachliegende und als Gewerbegebiet ausgewiesene Fläche als Sondergebiet ausgewiesen werden. Im Rahmen der Behördenbeteiligung wurden 19 Stellungnahmen abgegeben, im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung erging eine private Stellungnahme. Aus verfahrensrechtlichen Gründen wurde die Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB einmal regulär und einmal eingeschränkt wiederholt. Hier ergingen im Wesentlichen Stellungnahmen des privaten Einwenders. Es ginge nun um die Abwägung der Stellungnahmen sowie den Satzungsbeschluss.

**Herr Bolinius** äußert, dass der Weggang von Aldi aus Borssum für die Bewohner der Vororte natürlich bedauerlich sei, er aber trotzdem zustimmen werde.

**Herr Göring** schließt sich der Meinung an, ergänzt aber, dass die Entwicklung dafür den Bewohnern des Herrentorviertels zugutekäme.

**Frau Pohlmann** äußert als Borssumerin ebenfalls Bedauern, verweist aber darauf, dass es auch eine Unternehmensentscheidung sei.

**Herr Verlee** merkt an, dass es ja noch andere Läden in Borssum gebe. Er begrüßt, dass die Brachfläche am Eisenbahndock endlich entwickelt werde.

**Herr Götze** erkundigt sich, ob die Pläne für ein Hotel an diesem Standort endgültig gestorben seien, was seitens der Verwaltung bejaht wird.

### Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Emden stimmt der Behandlung der Einwendungen nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behandlung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wie in Anlage 4 niedergelegt zu.
2. Für die 71. Änderung des Flächennutzungsplans und die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht wird der Feststellungsbeschluss gefasst.

**Ergebnis:** einstimmig

**TOP 6**     **3. Änderung des Bebauungsplans D 146 Abschnitt II, „Eisenbahndock“;**  
- **Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen;**  
- **Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB (Stadium III);**  
**Vorlage: 17/0534/2**

S. o. – gemeinsam mit TOP 5 behandelt.

### Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Emden stimmt der Behandlung der Einwendungen nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behandlung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wie in Anlage 4 niedergelegt zu.
2. Der Bebauungsplan D 146, Abschnitt II, 3. Änderung (Anlage 2) mit seinen textlichen Festsetzungen und der Begründung mit Umweltbericht (Anlage 3) wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

**Ergebnis:** einstimmig

## Protokoll Nr. 39 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 14.05.2019

### TOP 7 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

keine

### TOP 8 Anfragen

#### 8.1

**Herr Bolinius** spricht unter Verweis auf die Hermann-Neemann-Straße das Thema Kiesgärten an, das derzeit kontrovers diskutiert werde.

**Herr Kinzel** erwidert, dass man zwischen privaten und öffentlichen Flächen unterscheiden müsse und aktuell eine Anfrage der Grünen vorliege, inwieweit die Stadt eine Vorbildfunktion bei der Gestaltung von Freiflächen habe. In diesem Zusammenhang werde sich die Verwaltung zum Thema äußern.

#### 8.2

**Frau Kruse** erkundigt sich nach dem Sachstand des Umbaus des Edeka am Südbahnhof.

**Herr Kinzel** berichtet, dass noch Abstimmungen zwischen dem Investor und der Eigentümerin erforderlich waren.

**Herr Verlee** ergänzt, dass ihm von der Besitzerin bekannt sei, dass alles in trockenen Tüchern sei und der Antrag in Kürze gestellt werde.

#### 8.3

**Herr Hegewald** bemängelt, dass die Spurrillen im Radweg in Constantia bislang nicht wie üblich geplant worden seien.

**Herr Kinzel** verspricht, sich darum zu kümmern.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.